



Buchsbaumzünsler

Der Buchsbaumzünsler (*Glyphodes perspectalis*) ist ein Kleinschmetterling, der erst vor wenigen Jahren nach Mitteleuropa eingeschleppt wurde. Die Raupen sind bis zu fünf Zentimeter lang, gelbgrün bis dunkelgrün sowie schwarz und weiß gestreift, mit schwarzen Punkten, weißen Borsten und schwarzer Kopfkapsel.

Der Buchsbaumzünsler überwintert als Raupe in einem Gespinst zwischen den Blättern und z.B. in Ritzen in der Nähe der Wirtspflanze. Im Frühjahr ab Mitte März bis Anfang April beginnen die Raupen wieder mit dem Frass. Sie werden bis zu 5 cm lang und durchlaufen 5 bis 7 Larvenstadien.

Buxus sempervirens, die in der Schweiz vorherrschende Buchsbaumart, ist stark durch den Buchsbaumzünsler gefährdet.



Raupe



Frass-Schaden



Falter

Befalls-Symptome

Befallene Pflanzen sind hell gefärbt, an einzelnen Blättern sind nur noch die Blattrippen vorhanden oder der Blattstiel. Dazwischen gibt es vereinzelt auch noch gesunde, grüne Blätter. Die Raupen fressen zunächst die Blätter des Buchs, anschließend auch die grüne Rinde um die Zweige. Alle nach den Frass-Stellen liegenden Pflanzenteile sterben ab. Bei massivem Befall ist die ganze Pflanze von einem Gespinst umgeben, in dem helle Kotkrümel sichtbar sind.

Bekämpfung

In der Schweiz sind diverse Pflanzenschutzmittel gegen den Buchsbaumzünsler zugelassen. So z.B. **Kendo**, **Karate Zeon** und auch das biologische **Delfin**. Alle Produkte sollten so schnell als möglich nach erkanntem Befall gegen die Raupen eingesetzt werden. Sinnvoll kann auch die Kombination mit einem geeigneten Pilzbekämpfungsmittel sein, denn die verletzten Pflanzen werden leichter durch Pilzkrankheiten befallen.

Im Fall von Rodungen oder Korrekturschnitt, befallene Pflanzen oder Pflanzenteile der Kehrlichtverbrennung zuführen; nicht kompostieren!